

Turnen: Walloniemeisterschaften

# Ostbelgien abonnierte zweiten Platz

Im Geräteturnen finden seit dem 11. März die Walloniemeisterschaften der verschiedenen Kategorien statt. Aus ostbelgischer Sicht wird ein gutes Zwischenfazit gezogen. Bislang gingen 38 Turnerinnen des VDT-Verbundes an den Start. Drei Vizemeistertitel brachten sie mit nach Hause.

VON GRISELDIS CORMANN

Los ging es am 11. und 12. März in Malmedy mit den Wettbewerben der Division fünf in den Imposés A bis D. Wie schon bei den Meisterschaften des Verbandes deutschsprachiger Turnvereine (VDT) galt es, die Übungen an vier Geräten so sauber wie möglich zu turnen. In den verschiedenen Kategorien starteten bis zu 50 Mädchen und junge Frauen.

Schon früh am Morgen war es für Franziska Fickers (Rocherath) ernst geworden. In der Division fünf im Imposé B holte sie am Sprung volle Punktzahl und präsentierte sich von Anfang an und bis zum Ende hellwach. Anschließend am Balken schli-

chen sich einige Wackler ein: „Das war ungewohnt“, sagten ihre Trainer nach dem Wettbewerb. Trotzdem erreichte sie mit glatten 46 Punkten den zweiten Platz, mit nur 0,7 Punkten Rückstand auf die Erstplatzierte.

Sarah Huppertz (Recht) zeigte ihr Können auch bei den Neunjährigen, aber in der Kategorie Division fünf-Imposé C. „Sie wirkte sehr nervös nach außen“, erinnern sich Teamkameradinnen und die Trainer. Doch recht schnell war die Nervosität während der Übungen verflogen. Ohne Sturz vom Schwebebalken und korrekt ausgeführten Übungen am Barren, auf dem Boden und im Sprung sowie einer jeweils über 11,5 Punkte liegenden Punktzahl erreichte sie den zweiten Gesamtplatz bei 22 Teilnehmern. Mit 47,266 Punkten fehlten ihr nur 0,417 Punkte zum Titelgewinn.

Mit starken Leistungen in drei von vier Disziplinen, jeweils mit mehr als 11,5 Punkten, konnte auch Emilie Schmitz (Recht) überzeugen. Sie hatte beim Sprung in beiden Versuchen allerdings mit dem Kopf die Matte berührt – das bedeutete null Punkte und einen ungültigen Versuch.



Drei zweite Plätze gab es für die VDT-Turnerinnen: Clara Piep, Sarah Huppertz und Franziska Fickers (v.l.).

Fotos: VDT

Dennoch sind alle optimistisch, dass sie in Zukunft weiterhin große Leistungen erzielen kann. In der darauffolgenden Woche ging Clara Piep (Recht) als Titelverteidigerin in den Wettkampf in Antheit. Letztes Jahr noch in der Kategorie Division fünf-Imposé D (elf Jahre) gestartet, galt es diesmal bei den Zwölfjährigen im Imposé E zu glänzen. Trotz dieses Drucks schaffte sie es, die Nerven zu behalten. Und erreichte am Boden sogar die

höchste Punktzahl. Das war die Grundlage, um wieder auf das Podest zu kommen. Am Ende stand der zweite Platz. Ihre Teamkameradin Antea Saric kam in der gleichen Kategorie auf Platz sechs. Unter den besten Dreien wäre auch sie gelandet, wenn sie nicht mit einem Blackout und drei Abgängen vom Balken zu kämpfen gehabt hätte.

Als älteste Turnerin der beiden Wochenenden war Hanna Langer dabei. Bei den 16-Jähri-

gen in der Seniorenklasse schaffte sie einen schönen Salto rückwärts auf dem Schwebebalken. Am Boden konnte sie die dritthöchste Wertung erreichen und knackte die 16-Punkte-Marke. Zum Schluss stand unter 38 Teilnehmerinnen in der Division vier-A der 14. Gesamttrung. Aus ostbelgischer Sicht waren auch der Eupener Turnverein und der Turnverein Burg-Reuland dabei. Viele von ihren Turnerinnen waren zuvor noch nie auf

einer FFG-Meisterschaft, wie die Wallonischen Titelkämpfe offiziell heißen: „Die Mädchen waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Es war auf jeden Fall eine Erfahrung wert vor so vielen Zuschauern und gegen eine so große Anzahl Konkurrenten zu turnen“, fassen die Trainer zusammen.

**i** Die Auflistung der Ergebnisse: [www.vdt.be](http://www.vdt.be)

## TISCHTENNIS-ERGEBNISSE

- **2. Provinzklasse**  
**Vervia 3 – Raeren 1** 12:4  
Ben Despieux 3, Stephan Zilles 0, Ivo Miribung (WO), Matthias Kuhn 1
- Astoria 1 – Astrid 6** 16:0  
Dany Niessen 4, Rainer Hillemacher 4, Benoît Decroupet 4, Emanuel Witt 4
- Wanze 3 – Elsenborn 1** 11:5  
Kim Peiffer 0, José Meckelenz 0, Danny Milcher 3, Stephan Theis 2
- **3. Provinzklasse**  
**Astoria 2 – Welkenr. 3** 6:10  
Didier Fransolet 2, Henri Aretz 0, Bruno Schmetz 3, Marco Kirschfink 1
- Eupen 1 – Ans 4** 9:7  
Günter Koch, 2 Heiko Sauter 2, Eric Kohn 2, Milan Bohn 3
- Bas-Oha 1 – Elsenborn 2** 9:7  
Andy Arens 4, Francis Maraitte 1, Anthony Marx 1, Nicola Weber 1
- Recht 1 – Wasseiges 1** 10:6  
Thomas Kessler 2, Christian Lehnen 4, Josua Heukemes 4, Andy Jost 0
- **4. Provinzklasse**  
**Membach 1 – Raeren 2** 2:14  
Michael Urlings 4, Raphael Schlembach 3, Roland Derwall 4, Erich Neumann 3
- Recht 2 – Welkenraedt 4** 8:8  
Andreas Fickers 3, Thomas Hebertz 3, Horst Müsch 1, Adrian Dohnke 1
- Raeren 3 – Tieghe 11** 2:14  
Bernd Kistemann 0, Martin Recker 1, Patrick Fassbaender 1, Oliver Kohler 0
- Stavelot 3 – Elsenborn 3** 10:6  
Jonas Loefgen 1, Sebastian Theiss 2, Didier Mackels 2, Yannick Pfeiffer 1
- **5. Provinzklasse**  
**Francor. 6 – Elsenborn 4** 8:8  
Marc Blees 4, Christoph Hermanns 0, Stephan Peter 3, Laurent Boemer 1

- Astoria 3 – Jalhay 4** 15:1  
Kashikar 4, Gerd Schiffers 4, Thibaut Xhonneux 4, Eric Schiffers 3
- Astoria 4 – Welkenr. 6** 14:2  
Ralph Schillings 3, Julien Renkerken 3, Tom Lenaerts 4, Mathis Kairis 4
- Eupen 2 – Montegnée 4** 8:8  
Guido Willems 2, Lenny Welter 3, Dominik Thomas 2, Alex Dreuw 1
- Astoria 5 – Bombye 3** 16:0  
Peter Müller 4, Christian Kairis 4, Ludovic Krauth 4, Nils Steffens 4
- Eupen 3 – Aubel 4** 13:3  
Noah Niederau 4, Yves Sauter 4, Tom Bildstein 3, David Zimmermann 2
- Recht 3 – Welkenraedt 5** 7:9  
Leo Lehnen 0, Jürgen Hilger 4, Raphael Felten 2, Felix Bongen 1
- **6. Provinzklasse**  
**Recht 7 – Wanze 3** 10:6  
Maxim Heindrichs 2, Martin Fickers 2, Luca Schons 4, Zoe Theissen 2
- Herve 4 – Raeren 4** 13:3  
Melanie Becker 1, Tom Recker 2, Sven Hartmann 0, David Maassen 0
- Recht 6 – Stavelot 7** 8:8  
Stefan Diederichs 2, Paul Benker 2, Bruno Heukemes 2, Frank Zeyen 2
- Recht 4 – Francorch.7** 8:8  
Ronny Bodarwe 1, Gregory Harth 0, Bennet Rentmeister 4, Theo Bongen 3
- **Termine**  
**21. Spieltag, Samstag 1. April**  
Elsenborn 1 – Ninane 2 (Fr., 31.03)  
Vervia 3 – Astoria 1  
Pal. Retinne 2 – Raeren 1  
Eupen 1 – Patapongistes 2  
Montegnée 2 – Recht 1

## Tischtennis: Recht-St.Vith konnte den Klassenerhalt feiern

# Astoria landet Kantersieg

VON NICOLAS STANGE

Mit einem erstaunlichen Ergebnis rundete der TTC Astoria Kelmis die Derby-Woche gegen Astrid 6 ab. Auch die Tischtennisvereine aus Eupen und Recht konnten ihre Spiele vor eigenem Publikum gewinnen und sind zwei Spieltage vor Saisonende in einer sicheren Tabellenregion. Das Nachsehen in ihren jeweiligen Begegnungen hatten indes der TTC Raeren und der TTC Elsenborn, der damit das erste seiner drei Finalspiele verlor.

Ein perfektes Spiel zeigte am Freitagabend der **TTC Astoria Kelmis** gegen die sechste Mannschaft von Astrid. In Bestbesetzung und wieder mit Rainer Hillemacher, der nach dem Derby gegen Raeren in der letzten Woche erst sein zweites Spiel für Astoria bestritt, ließen sie ihrem Gegner beim 16:0 keine Chance. Dabei gaben sie nur lediglich fünf Sätze in der gesamten Partie ab. Der Tabellennachbar Astrid trat die Auswärtspartie nach Kelmis mit einem C2- und drei C4-Spielern an. Dany Niessen, Rainer Hillemacher, Benoît Decroupet und Emanuel Witt blieben ungeschlagen und holten jeweils vier Siege.

Neben Peter Schuller mussten der **TTC Raeren** an diesem Wochenende bei der Auswärtspartie gegen Vervia 3 außerdem auf Ivo Miribung verzichten. Damit begannen die Raerener die Partie nur zu dritt und mussten einen Rückstand aufholen. Während der Partie in Verviers musste dann auch noch Stephan Zilles in

seinem zweiten Spiel aufgeben und blieb ohne Punktgewinn. Die zwei spielfähigen Spieler Ben Despieux und Matthias Kuhn versuchten, die 4:12-Niederlage dennoch so gering wie möglich zu halten. Despieux punktete dreimal. Matthias Kuhn, der nach Angaben von Raerens Pressesprecher Martin Recker ein sehr gutes Spiel absolvierte, gewann ein Spiel.

Im ersten Finalspiel zum Saisonende musste sich der **TTC Elsenborn** gegen Wanze 3 mit 5:11 geschlagen geben. „Leider musste José Meckelenz die Begegnung aus gesundheitlichen Problemen früh abbrechen, sodass wir danach gegen einen gleichwertigen Gegner chancenlos waren“, resümiert Elsenborns Präsident Francis Maraitte. Dabei spielten die Elsenborner nicht schlecht. Alle fünf gehaltenen Spiele gewannen sie deutlich mit 3:0 Sätzen. Weil mit Prayon der direkte Konkurrent der Elsenborner an diesem Spieltag wieder punkten konnte, wird es für die Ostbelgier in der Tabelle sehr eng. „Es wird sehr schwer, die Abstiegsrunde zu vermeiden. Nur zwei Siege können helfen“, sagt der Elsenborner Präsident. Bester Akteur für Elsenborn war Danny Milcher mit drei Siegen, gefolgt von Stephan Theis mit zwei. Kim Peiffer und José Meckelenz gingen leer aus.

Eine starke Mannschaftsleistung sicherte dem **TTC Eupen** den knappen 9:7-Sieg gegen die vierte Mannschaft aus Ans. Aufgrund des Forfait von Ans 2 und Ans 3 wurde die

gegnerische Mannschaft mit drei C4-Spielern verstärkt. „Wir haben die Partie hochmotiviert begonnen“, sagte Eupens Präsident Erwin Rampelbergh. Zur Halbzeit lagen die Eupener bei einem Spielstand von 5:3 vorne. Diesen Vorsprung sollten sie nicht wieder hergeben. „Beim Stand von 8:6 hatten wir mit dem Unentschieden unser Ziel erreicht, aber dann wollten wir auch den Sieg holen“, so Rampelbergh. Durch den Erfolg von Eric Kohn in seinem letzten Spiel war der Sieg perfekt. Kohn, Heiko Sauter und Günther Koch olten jeweils zwei Siege, Milan Bohn sogar drei. Durch den Sieg festigten die Eupener den fünften Tabellenplatz und leisteten Schützenhilfe für den TTC Elsenborn 2.

Aufgrund von Verletzungsproblemen sowie Aufstiegseuphorie und Abstiegsorgen bei den ersten vier Mannschaften des **TTC Recht-St. Vith** tüftelte man vor diesem Spieltag an den Aufstellungen. Die ersten beiden Mannschaften ergänzte Rechts Spielleiter Leo Lehnen, in Absprache mit den Kapitänen, jeweils mit einem Reservisten. In der ersten Mannschaft konnte Thomas Kessler nicht seine Leistung zeigen und gewann zwei Spiele. Joshua Heukemes und Christian Lehne erwischten jedoch einen perfekten Abend und gewannen ihre vier Spiele. Andy Jost (E6) ging leer aus. Durch den 10:6-Erfolg gegen Wasseiges konnte sich die erste Mannschaft des TTC Recht-St. Vith in der 3. Provinzklasse C den Klassenerhalt feiern.

## RANDNOTIZEN

### Recht 3 vor dem Abstieg

Der TTC Recht-St. Vith 3 steht nach der unglücklichen 7:9-Niederlage gegen Welkenraedt 5 vor dem Abstieg aus der 5. Provinzklasse H. Jürgen Hilger holte mit seinen vier Siegen mehr als die Hälfte der Punkte. Raphael Felten gewann zwei Spiele und der junge Felix Bongen eines. Leo Lehnen blieb sieglos.

### Eupen 3 deklassiert Spitzenreiter

Der TTC Eupen 3 konnte an diesem Spieltag den Spitzenreiter und Aufsteiger Aubel 4 zu Hause vor eigenem Publikum mit 13:3 schlagen und dem Gegner damit die erste Niederlage im 20. Spiel zufügen. Noah Niederau und Yves Sauter blieben in der Partie ungeschlagen. Tom Bildstein gewann drei Spiele und David Zimmermann konnte zweimal gewinnen.

### Recht 4 vor Aufstieg

Gegen den Aufstiegsmitbewerber Francorchamps 7 konnte der TTC Recht-St. Vith ein 8:8-Unentschieden erkämpfen und damit den Vorsprung auf den Gegner in der Tabelle mit einem Punkt beibehalten. Durch das Ergebnis bleibt Recht auch weiterhin Favorit auf den Aufstieg. Bennet Rentmeister blieb ungeschlagen. Theo Bongen gewann drei Spiele, Ronny Bodarwe eines. Gregory Harth ging leer aus. (nst)